



**Vergabeverfahren**  
**ZDF-121-VV-26-015**  
**Leistungsbeschreibung Frontend**  
**Los 1a und Los 1b**

**Zweites Deutsches Fernsehen**

Anstalt des öffentlichen Rechts  
ZDF-Straße 1  
55127 Mainz



**Vergabeverfahren ZDF-121-VV-26-015**  
**Leistungsbeschreibung Frontend**  
**Los 1a und Los 1b**

**Inhalt**

|     |                                                                   |   |
|-----|-------------------------------------------------------------------|---|
| 1   | Gegenstand der Ausschreibung: Rahmen und Ziele .....              | 3 |
| 1.1 | Ziel für Nutzende .....                                           | 3 |
| 1.2 | Ziel für Produktentwicklung.....                                  | 4 |
| 2   | Übergreifende Anforderungen in Bezug auf das Los „Frontend“ ..... | 4 |
| 3   | Los 1a: Leistungsumfang Web und Apps.....                         | 5 |
| 4   | Los 1b: Leistungsumfang HbbTV & Smart TV.....                     | 5 |
| 5   | Testdevice-Setup .....                                            | 7 |
| 6   | Zusammenarbeit und Steuerung .....                                | 7 |
| 7   | Übergreifende Themen .....                                        | 8 |

## 1 Gegenstand der Ausschreibung: Rahmen und Ziele

Bestandteil der Lose 1a und 1b „Frontend ZDF Streaming“ sind Weiterentwicklungsleistungen für das ZDF Streaming-Portal hinsichtlich der unten genannten Produkte für die Geräteklassen Smart TV, Desktop, Tablet und Smartphone. Während die bestehende Struktur des Streamingangebots zunächst erhalten bleiben soll, konzentriert sich die Weiterentwicklung auf die folgenden grundsätzlichen Themen: mehr Geschwindigkeit in der Weiterentwicklung der Frontends, Ausbau von Personalisierung und eine bessere Auffindbarkeit von ZDF-Inhalten in den Produkten sowie eine bessere Sichtbarkeit des ZDF Streaming-Portals auf anderen Plattformen. Das ZDF Streaming-Portal hat sich in den vergangenen Jahren von einer klassischen Sender-Mediathek zu einem Streamingangebot modernen Zuschnitts entwickelt, ohne dabei öffentlich-rechtliche Besonderheiten zu vernachlässigen. Darüber hinaus spielen neue Distributions-Partnerschaften eine immer größere Bedeutung. In der Weiterentwicklung des Portals ist deshalb besonders wichtig, eine effiziente Distribution auf Drittplattformen bestmöglich zu unterstützen. Derzeit ist das ZDF Streaming-Portal auf über 50 Ausspielwegen präsent. Die für die Ausschreibung relevanten Ausspielwege sind hier im Fortlauf aufgezählt.

Ausgeschrieben wird neben dem ZDF Streaming-Portal auch das Streaming-Portal für 3sat. Das ZDF gleicht die bestehende 3sat-Mediathek vor Vertragsbeginn in Bezug auf Front- und Backend derart an, dass die 3sat-Mediathek ein nahezu identischer Mandant des ZDF Streaming-Portals wird. Für die Weiterentwicklung des 3sat-Angebots gelten deshalb alle für das ZDF Streaming-Portal nachstehend beschriebenen Anforderungen. Unterschiede sind im multibrand-fähigen Designsystem beschrieben. Außerdem gibt es für das 3sat Streaming-Portal keine eigenständigen nativen Smartphone-Apps, sondern lediglich eine Wrapper-App auf Basis der Web-Ausspielung.

### 1.1 Ziel für Nutzende

Die Streaming-Portale für ZDF und 3sat bleiben stabile und verlässliche Plattformen: Apps und Websites sind immer verfügbar und verhalten sich auch auf älteren Clients performant. Nutzerführung wie Feature-Angebot sowie alle relevanten Fragen rund um UX und UI orientieren sich an den aktuellen Anforderungen der Nutzenden und bedienen den Markt in bestmöglicher Form. Ziel ist es, in Nutzerumfragen regelmäßig höchste Werte der Gesamtzufriedenheit zu erreichen. Dafür ist es notwendig, schnell auf neue Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzenden zu reagieren.

## 1.2 Ziel für Produktentwicklung

Gewährleistung hoher Entwicklungsgeschwindigkeit im kompletten Tech Stack der nativen und webbasierten Frontend-Angebote sowie bei den entsprechenden Backend-Systemen. Inhaltliche Konzeption und Feature-Entwicklung werden zusammen gedacht. Die Frontend-Entwicklung nutzt effiziente und ggf. automatisierte Coding-Methoden.

## 2 Übergreifende Anforderungen in Bezug auf das Los „Frontend“

- Alle Frontends müssen über die relevanten Ausspielwege der Geräteklassen TV, Desktop, Tablet und Smartphone möglichst **einheitlich funktionieren und wiedererkennbar** sein. Grundlage dafür ist ein vorhandenes Design-System, das die Spezifika der jeweiligen Geräteklassen berücksichtigt. Features und Funktionen weichen bedingt durch Best Practices der jeweiligen Plattform nur in geringem Maße voneinander ab.
- Um möglichst viel **Tempo in die Frontend-Entwicklung** zu bringen, ist eine Kombination aus KI-gestützten Tools und komponentenbasierter Entwicklung mit modernen Frameworks methodisch sinnvoll und wünschenswert.
- Zentrale Anforderung an alle Clients und Frontends ist die stetige **Verbesserung des Joy of Use sowie der Erhalt von Performanz und Stabilität** bei zunehmend dynamischer Ausspielung in den Clients. Alle Applikationen des ZDF Streaming-Portals sollen einerseits den modernen technischen Standards entsprechen sowie ein ansprechendes UI-Design mit zeitgemäßer UX verbinden. Zum anderen sollen sie abwärtskompatibel sein und auch auf älteren Geräten ausfallsicher und performant laufen. Hierzu zählen adäquate Ladezeiten: Wir erwarten einen P90-Wert von maximal einer Sekunde sowie Lighthouse-Scores von mindestens 90 in den Kategorien Performance, Accessibility und SEO (Web).
- **Konzept & Design:** Basis für die Weiterentwicklung von UX und UI ist das **Design-System** des Streaming Portals, das alle technischen Ausspielwege abdeckt. Für die Dokumentation wird das Tool Zeroheight eingesetzt und durch Figma und Storybook ergänzt. Die im Designsystem definierten Vorgaben sind bei allen Weiterentwicklungen zu berücksichtigen und Änderungen parallel zur Umsetzung auch direkt in diesen Tools zu dokumentieren.
- Grundsätzlich gilt: Die vorhandenen Bestands-Applikationen des ZDF Streaming-Portals sind in Funktionsumfang, Verfügbarkeit und Performanz die Grundlage für Übernahme, Betrieb und Weiterentwicklung. Das ZDF stellt dafür alle erforderlichen Dokumentationen sowie den jeweiligen Source Code nach Vertragsschluss zur Verfügung.

### 3 Los 1a: Leistungsumfang Web und Apps

Gegenstand der in Los 1a ausgeschriebenen Leistungen sind folgende Ausspielwege des ZDF Streaming-Portals:

- Responsive Website (mit PWA-Funktionalitäten wie Download und Installation auf dem Homescreen)
- Native Apps für Phone/Tablet (Android, iOS), inkl. CarPlay, Android Auto und Automotive-Unterstützung
- Native Apps für SmartTV (Android-basiert und tvOS von Apple)

Gegenstand der in Los 1a ausgeschriebenen Leistungen sind folgende Ausspielwege der 3sat-Mediathek:

- Responsive Website
- Wrapper Apps für Phone/Tablet (Android, iOS)

Die im Rahmen von Los 1a zu erbringenden Weiterentwicklungsleistungen umfassen:

- Erstellung von Konzept & Design für die Weiterentwicklung der oben beschriebenen Frontend-Clients für die Streaming-Portale von ZDF und 3sat
- Technische Umsetzung der Weiterentwicklung dieser Frontends gemäß Konzeption für Features und weiteren Spezifikationen
- Anbindung GraphQL-API, Anbindung weitere Backend-Schnittstellen
- Manuelle und automatisierte Qualitätssicherung aller Anwendungen auf den relevanten Devices
- Nutzung, Dokumentation und kontinuierliche Pflege des Designsystems
- Entwicklungs-Dokumentation nach ZDF-Vorgaben (siehe Vergabeunterlagen)
- Planung und Durchführung von regelmäßigen Deployments für Updates der Web-Anwendungen und nativen Apps

### 4 Los 1b: Leistungsumfang HbbTV & Smart TV

Gegenstand der in Los 1b ausgeschriebenen Leistungen ist das **ZDF Streaming-Portal** auf folgenden Ausspielwegen:

- HbbTV via Red Button
- Als Wrapper-App für Fire TV/Vega OS sowie verschiedene Herstellerportale (z.B. LG, Samsung, Sky)

Gegenstand der in Los 1b ausgeschriebenen Leistung ist darüber hinaus das **3sat Streaming-Portal**, das als Mandant des ZDF Streaming-Portals auf folgenden Ausspielwegen erreichbar ist:



**Vergabeverfahren ZDF-121-VV-26-015**  
**Leistungsbeschreibung Frontend**  
**Los 1a und Los 1b**

- HbbTV via Red Button
- Wrapper-App für Fire TV/Vega OS sowie verschiedene Herstellerportale (z.B. LG, Samsung)

Gegenstand der in Los 1b ausgeschriebenen Leistung ist außerdem die TV-Anwendung **für ZDFheute**. Diese Anwendung ist ebenfalls ein technischer Mandant des ZDF Streaming Portals, das heißt: Frontend-Technologie und Backend-Anbindung beziehen sich auf die vorhandene Architektur bzw. Design-Vorgaben. Die Anwendung ist erreichbar via:

- HbbTV via Red Button
- Als Wrapper-App für Plattformen wie Amazon Fire TV/Vega OS, Google TV oder für Herstellerportale wie die von Samsung oder LG

Los 1b umfasst folgende Leistungen für die Streaming-Portale von ZDF und 3sat sowie die HbbTV-Anwendung von ZDFheute:

- Erstellung von Konzept und Design für die Weiterentwicklung der Frontends
- Technische Weiterentwicklung gemäß Konzept und HbbTV-Spezifikation sowie Anforderungen der auf dem deutschen Markt verbreiteten Hersteller (siehe Abschnitt „Testdevice-Setup“)
- Übernahme und Weiterentwicklung der Wrapper-Apps für Herstellerportale (siehe Umfang der HbbTV-Applikation)
- Weiterentwicklung des Frontends sowie der HbbTV-spezifischen Middleware für neue Features und Funktionen
- Weiterentwicklung der Startleiste sowie Buttoneinblendungen
- Übernahme und Weiterentwicklung der HbbTV-Autostart-Applikation (ADB2/TA)
- Übernahme und Weiterentwicklung der bestehenden Redaktionssysteme (CTA-Manager, Stream Events)
- Instandhaltung der Legacy-Applikation
- Anbindung an die entsprechende API
- Ggf. Anbindung an weitere ZDF-Services, z.B. für Login, Suche etc.
- Händische und automatisierte Qualitätssicherung aller Anwendungen auf den relevanten Devices (siehe Abschnitt „Testdevice-Setup“)
- Berücksichtigung und kontinuierliche Pflege der bestehenden Designsysteme
- Dokumentation nach ZDF-Vorgaben
- Durchführung von Deployments und Portal-Updates
- Betrieb der HbbTV-Anwendungen inkl. Betreuung der HbbTV-spezifischen Middleware (siehe Dokument Leistungsbeschreibung Los 1b Betrieb HbbTV-Apps und -Plattform)

## 5 Testdevice-Setup

Im Rahmen der QA, zu Testzwecken und um ggf. gemeldete Probleme auf einzelnen Geräten nachstellen und beheben zu können, muss der Auftragnehmer über einen Pool an Testgeräten verfügen. Aktuell betrifft das die folgenden Geräte und Betriebssysteme:

- HbbTV
  - Samsung, Panasonic, LG, Philips, Hisense: jeweils mind. drei Geräte mit HbbTV-Versionen zwischen 1.2.1 und 1.7.1
  - Sony, Technisat, Sharp, Metz, Vestel, TCL: jeweils mind. ein Gerät mit mind. der HbbTV-Version 1.4.1
- Herstellerportale
  - MagentaTV Receiver G3.9, G4, G5
  - SkyQ, Sky Stream
  - Roku-Stick
  - Fire TV-Stick; Vega-Stick
  - Philips mit LinuxOS Saphi, Philips mit TitanOS
  - TV-Gerät mit WhaleOS, TV-Gerät mit TiVo OS
  - TV-Gerät mit AndroidTV
  - Ocilion-Box

Das Testdevice-Setup muss regelmäßig um neue Geräte der jeweiligen Hersteller und Betriebssysteme erweitert werden. Die Vorhaltung des Pools an Testgeräten wird nicht gesondert vergütet.

Weitere Informationen zu QS/QA finden sich im Pflichtenheft.

## 6 Zusammenarbeit und Steuerung

Für die Weiterentwicklung des ZDF Streaming-Portals steht ZDF-seitig ein Projektteam zur Verfügung, das die Bereiche von Konzeption und Anforderungsmanagement bis Projektmanagement abdeckt. Das ZDF arbeitet hier vorwiegend agil und entwickelt in Sprints. Hierfür werden die etablierten Atlassian-Tools (Details siehe „Pflichtenheft 2026“) genutzt. Das ZDF bevorzugt einen interdisziplinären Austausch und erwartet eine klare Rollen- und Aufgabenverteilung. Details dazu finden sich im Pflichtenheft und im Dokument „Rollenbeschreibungen“.

Nach Zuschlag werden zeitnah in einem Kick-Off-Workshop alle technischen und konzeptionellen Fragen geklärt sowie Zeitplan, Workflows und Kommunikationsstruktur für den Entwicklungsprozess festgelegt. Danach sollen die Produkte fehler- und lückenlos innerhalb von maximal 4 Monaten vom Bieter übernommen werden.



**Vergabeverfahren ZDF-121-VV-26-015**  
**Leistungsbeschreibung Frontend**  
**Los 1a und Los 1b**

Auf ZDF-Seite gibt es feste Haupt-Ansprechpartner/innen im Projekt. Gleiches wird auch beim Dienstleister erwartet. Die geforderten Rollen der Auftragnehmer im Bereich Projektmanagement sind im Pflichtenheft beschrieben.

Zusätzlich erwartet das ZDF für die Lose 1a und 1b die Besetzung des folgenden **Schlüsselpersonals**:

- **Lead Konzepter\*in** (>5 Jahre Berufserfahrung in UX-Design-Rolle, Deutschkenntnisse mind. GER C1), doppelt besetzt bzw. Stellvertretung sichergestellt
- **Lead Designer\*in** (>5 Jahre Berufserfahrung in UI-Design-Rolle, Deutschkenntnisse mind. GER C1), doppelt besetzt bzw. Stellvertretung sichergestellt
- Los 1a: Je ein **Lead Frontend-Entwickler\*in** für **Web, iOS, Android** (>5 Jahre Berufserfahrung in Rolle, Deutschkenntnisse mind. GER C1), doppelt besetzt bzw. Stellvertretung sichergestellt
- Los 1b: **Lead Frontend-Entwickler\*in** für **Web/CE-HTML** (>5 Jahre Berufserfahrung in Rolle, Deutschkenntnisse mind. GER C1), doppelt besetzt bzw. Stellvertretung sichergestellt
- Los 1b: **Lead DevOps Engineer** (>5 Jahre Berufserfahrung in Betriebs-Rolle, Deutschkenntnisse mind. GER C1), doppelt besetzt bzw. Stellvertretung sichergestellt

## **7 Übergreifende Themen**

Übergreifende Themen fasst das Dokument "**Pflichtenheft 2026**" zusammen. Dort enthalten sind unter anderem auch Angaben zum Einsatz von KI, Methoden der Leistungsmessung, Barrierefreiheit und SEO/GEO. Ebenfalls beschrieben ist der Umgang mit bestimmten Plattform-Komponenten (u.a. Player, Login, Reco-Engine)

Details zu Open Source und zur Vertragsgestaltung sind dem Pflichtenheft und den Vertragsunterlagen zu entnehmen.